



Gemeindesanitäts- Dienst

Jahresbericht 2022-2023



? **Gemeindedienst – Was ist das?**

Seit 2018 übernehmen Jugendliche in unserer Gemeinde Verantwortung, indem sie als Ersthelfer mit Schwerpunkt auf dem Umgang mit Hilfsbedürftigen ausgebildet werden. Unsere Aufgaben umfassen die Erste Hilfe, aber unser Dienst ist vor allem ein wertvolles Angebot für das **Wohlbefinden der Gemeinde** und eine Möglichkeit für die Jugendlichen, sich sozial zu engagieren.



In der Nach-Corona Zeit konkurriert die Aktivität als Gemeinde-Sani mit unzähligen Alternativen und es wird immer schwerer Dienste zu besetzen. Wir haben mehr Dienste übernommen als im Vorjahr, aber zugleich mehr **Dienste absagen** müssen als je zuvor.



Die Kommunikation über WhatsApp stößt an ihre Grenzen.



Obwohl wir versucht haben alternative digitale Tools wie Trello zur Unterstützung bei der Besetzung des Dienstes zu verwenden, blieb die Wirkung eher gering. Um die Moral hochzuhalten und den Zusammenhalt zu stärken, haben wir erfolgreich einen monatlichen **Gruppenabend** mit wechselnden Verantwortlichkeiten eingeführt.



Leider mussten wir feststellen, dass unsere aktuelle Gruppe aufgrund von Auslandsaufenthalten und Berufseinstiegen immer kleiner



wird. Im Herbst 2023 planen wir jedoch eine neue Ausbildung und hatten bereits die Möglichkeit, im Rahmen der Firmvorbereitung dafür zu werben.

Die Anzahl der Veranstaltungen hat wieder das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht.



So konnten **13 Sanitätsdienste** geleistet werden. Eingesetzt wurden dazu **166 ehrenamtliche Dienststunden**.

Sanitätsdienste finden statt bei Festgottesdiensten wie Ostern und Weihnachten, aber auch zur Erstkommunion, Firmung oder kulturellen Angeboten.

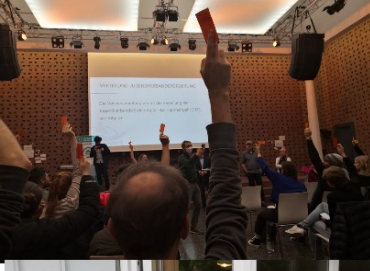
Weitere Einsätze gibt es beim Martinsumzug und zum **Pfarrfest**. Die Dienste werden immer von mindestens zwei Sanis im Team erbracht.



Typische Hilfeleistungen waren Betreuung bei **Kreislaufproblemen, Hitzeschäden** und Schnitt- und Schürfverletzungen.

Die Mitwirkung bei mehrtägigen Aktivitäten wie Vater-Kind-Zeltlager und Sommerfahrt hat sich etabliert. Dort ergeben sich naturgemäß viele Einsatzmöglichkeiten.





Gemeindesanitäts- Dienst

Jahresbericht 2022-2023

Es gab einiges **Neues** im abgelaufenen Schuljahr:

Wir sind nun Mitglied im **Kreisjugendring**. Die Mitwirkung erfolgt als Malteser Jugend München und ermöglicht unseren Delegierten die aktive Mitwirkung in einem formalen Gremium.

Ein Pilot war der Versuch der **Zusammenarbeit mit der Grundschule an der Turnerstraße**. Die Gemeindeganis haben für die miniRetter (Pausenhofsanitätsdienst) der Turnerschule Gruppen-nachmittage angeboten. Es kamen drei Termine zustande. Eine Fortsetzung dieses Projekts scheiterte aber an der zeitlichen Verfügbarkeit unserer Sanis.



Erstmals fuhren wir auf ein **Fortbildungswochenende**. In Neuhaus am Schliersee erwarben vier Sanitäterinnen die Qualifikation zum Herzensretter Junior Trainer.

Ebenfalls zum ersten Mal sind wir zum **Praxistag der Schulsanitäter** nach Regensburg gefahren und konnten uns dort mit 400 Schulsanis fortbilden.

Das Projekt Gemeindeganitätsdienst **Madrid** ist beendet. Nach zwei Anläufen und dem Ausscheiden des dortigen Pastors ist mit einem nachhaltigen Erfolg nicht zu rechnen.



Der Dienst muss aber auch geplant, organisiert und nachbereitet werden. Es müssen Gespräche geführt und Anschaffungen getätigt werden. Der administrative und organisatorische Aufwand für den Dienst lag bei mehr als 140 Stunden



Jahresbericht kurz und knapp:

Aktive: 10 Jugendliche

- seit 2018 **Marta**

- seit 2019 **Louisa**

- seit 2021 **Anahi, Anna, Aurelia, Emily, Eva, Julia, Korbinian, Paula**

Leitungskreis: 3 Verantwortliche – Elena, Felix, Franz

Sanitätsdienste: 13

Dienststunden: 166

**Fortbildungs-
Teilnehmerstunden** 76

Hilfeleistungen: >30

Investitionen: 140 €

Ausgaben: 450 €

Gruppenarbeit: Gruppenabende, Adventsfeier, Junior-Trainer-Ausbildung, Abschiedsfest.

Kontakt:

Felix Höpfl

Felix.Hoepfl@Malteser.org

0175 220 85 42

